

Antrag vom 28.04.2023	
------------------------------	--

Eingang bei L/OB:

Datum:

Uhrzeit:

Eingang bei 10-2.1:

Datum:

Uhrzeit:

Antrag

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion, SPD-Gemeinderatsfraktion, Die FrAKTION LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei, Fraktionsgemeinschaft PULS
Betreff Einkaufen und Flanieren in Weilimdorf – Schritte zu einem attraktiveren Zentrum

Die Pforzheimer Straße ist die zentrale Einkaufsstraße in Weilimdorf, die während der Öffnungszeiten der Geschäfte und Gastronomie von Zufußgehenden, Rad- und Autofahrenden zwischen Löwenplatz und Mathildenstraße/Wachenheimer Straße stark frequentiert wird. Gleichzeitig darf in der Pforzheimer Straße Tempo 50 gefahren werden, was die Straße für den Durchgangsverkehr attraktiv macht. Diese Verkehrsbelastung empfinden die Kund*innen und Anwohner*innen der Weilimdorfer Mitte als störend und ist einer guten Entwicklung des Einzelhandels und der Gastronomie abträglich.

Umgestaltung Ortsmitte als Chance nutzen

Die Stadtverwaltung hat im Bezirksbeirat und in einer Informationsveranstaltung ihre Überlegungen und verschiedenen Varianten für eine Umgestaltung der Ortsmitte vorgestellt. Im Kern soll die Pforzheimer Straße zu einer attraktiven Einkaufsstraße umgebaut werden, die auch zum Flanieren einlädt und von den Weilimdorfer*innen gerne besucht wird. Der Umbau der Kreuzung Pforzheimer Straße/Solitudestraße/Rennstraße zu einem Kreisverkehr rundet die Aufwertung der Weilimdorfer Ortsmitte ab.

Von den vorgestellten Varianten für eine neue Pforzheimer Straße präferieren wir den verkehrsberuhigten Geschäftsbereich im Abschnitt zwischen Löwenmarkt und Mathildenstraße/Wachenheimer Straße, die mit einer modernen Gestaltung der Straße, der Seitenräume und der Gehwege einhergeht.

Die mit dem Auto kommende Kundschaft kann weiterhin die 292 Stellplätze in der Tiefgarage Löwenmarkt aus zwei Richtungen anfahren. Mit diesen zentral gelegenen Parkmöglichkeiten ergeben sich die notwendigen Freiräume für eine attraktive Straßengestaltung mit hohem Aufenthaltswert, die uns besonders wichtig ist, da sie den Einzelhandel nachhaltig stärkt.

Für die neue Ortsmitte ist es zwingend, dass der Durchgangsverkehr auf die B295 verlagert wird. Ein erster Schritt ist eine Tempo-30-Regelung in der Pforzheimer Straße vom Ortseingang an (Kreuzung Weilimdorfer Straße/Pforzheimer Straße). Die Radfahrenden und Zufußgehenden könnten dann sicher und stressfrei unterwegs sein und den Anwohner*innen bringt es neue Wohnqualität. Wir möchten darüber hinaus, dass die Verwaltung weitere Maßnahmen entwickelt, um den Durchgangsverkehr aus Weilimdorf herauszubekommen.

Vorabmaßnahmen zur Steigerung der Aufenthaltsqualität und Verkehrssicherheit

Wegen der von der Verwaltung auf bis zu fünf Jahre angesetzten Planungs- und Bauzeit der Gesamtmaßnahme halten wir zügig umsetzbare Vorabmaßnahmen für erforderlich, die die Aufenthaltsqualität und die gefühlte Sicherheit bei Zufußgehenden und Radfahrenden substantiell verbessert.

Hierzu gehören die Herausnahme der Pforzheimer Straße aus dem Vorbehaltsstraßennetz und die zügige Einführung einer Tempo-30-Regelung. Diese Maßnahme soll unabhängig vom Stadtgeschwindigkeitskonzept zeitnah in 2024 als Vorabmaßnahme umgesetzt werden. Wegen der hohen städtebaulichen Bedeutung der Pforzheimer Straße betrachten wir die Tempo-30-Regelung ohnehin als Teil des Stadtgeschwindigkeitskonzepts.

Mit Tempo 30 wird auch der Anteil der Radfahrenden abnehmen, die den gefährlichen, nichtbenutzungspflichtigen Radweg im Bereich des Einzelhandels heute noch nutzen. Angesichts der überwiegenden Vorteile von Tempo 30 ist diese Geschwindigkeit auch dann für den Kfz-Verkehr zumutbar, wenn die Pforzheimer Straße in Ausnahmefällen als Umleitungsstrecke genutzt werden muss.

Wir beantragen daher:

1. Die Pforzheimer Straße zwischen Ortseingang Weilimdorf und Solitudestraße wird aus dem Vorbehaltsstraßennetz herausgenommen und eine Tempo-30-Regelung eingeführt. Die Maßnahme sollte zeitnah, spätestens bis Frühjahr 2024, umgesetzt werden.
2. Die Planungen der Stadtverwaltung für einen Kreisverkehr Solitudestraße/Pforzheimer Straße/Rennstraße und einen verkehrsberuhigten Geschäftsbereich vom Löwenmarkt bis zur Mathildenstraße/Wachenheimer Straße werden begrüßt und sollen baldmöglichst umgesetzt werden.
3. Für die kommenden Haushaltsberatungen werden die Kosten und der Zeitablauf für die weiteren Planungen und die Umsetzung der Verkehrsberuhigung Pforzheimer Straße aufbereitet.
4. Zusätzlich zu diesen Maßnahmen bitten wir die Stadtverwaltung um Vorschläge, wie der Durchgangsverkehr auf den Achsen Solitudestraße und Pforzheimer Straße/ Glemsgaustraße unterbunden werden könnte.

Gez.

Gabriele Munk
B'90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

Björn Peterhoff
B'90/DIE GRÜNEN-Gemeinderatsfraktion

Petra Rühle
B'90/DIE GRÜNEN-
Gemeinderatsfraktion

Michael Jantzer
SPD-Gemeinderatsfraktion

Lucia Schanbacher
SPD-Gemeinderatsfraktion

Jasmin Meerganz
SPD-Gemeinderatsfraktion

Luigi Pantisano
Die FrAKTION

Guntrun Müller-Enßlin
Die FrAKTION

Hannes Rockenbauch
Die FrAKTION

Deborah Köngeter
PULS Fraktionsgemeinschaft

Christoph Ozasek
PULS Fraktionsgemeinschaft

Ina Schumann
PULS Fraktionsgemeinschaft